

## Medieninformation - Wien, 12.01.2024

---

St. Josef Krankenhaus Wien freut sich über 4.288 Babys im Jahr 2023

**Im Jahr 2023 wurden im St. Josef Krankenhaus Wien 4.234 Geburten betreut, davon waren 54 Zwillingsgeburten. Insgesamt kamen damit im Vorjahr 4.288 Babys im Ordensspital im 13. Wiener Gemeindebezirk zur Welt.**

„Das Team unseres Eltern-Kind-Zentrums hat im vergangenen Jahr einmal mehr Großartiges geleistet, dafür möchte ich mich bei allen Ärztinnen und Ärzten, Hebammen und Pflegekräften bedanken. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder viele Familien gut begleiten konnten“, sagt Prim. Dr. Andreas Brandstetter, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Das Ordensspital der Vinzenz Gruppe setzt dabei auf eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit dem Sicherheitsnetz der modernen Medizin.

### Die Geburtsstatistik im Detail

2023 wurden im St. Josef Krankenhaus Wien 4.234 Geburten betreut, davon waren 54 Zwillingsgeburten. Von den insgesamt 4.288 Babys, die somit im Ordensspital zur Welt kamen, waren 2.055 Buben (48 %) und 2.233 Mädchen (52 %). Während bei den Buben „Noah“ der beliebteste Name war, führte bei den Mädchen „Emilia“ die Liste der häufigsten Namen im Jahr 2023 an. Das Durchschnittsgewicht der Babys, die im St. Josef Krankenhaus Wien zur Welt kamen, lag bei 3.401 Gramm. Das schwerste Baby hatte 5.075 Gramm; das leichteste Kind, das auf der Neonatologie betreut wurde, brachte 920 Gramm auf die Waage. Im Schnitt wurden 2023 im St. Josef Krankenhaus Wien 11,6 Geburten pro Tag betreut, aufgrund der Ausrichtung auf eine möglichst natürliche Geburt kann die Anzahl jedoch stark variieren. Am errechneten Geburtstermin kamen nur sechs Prozent aller Kinder zur Welt. Ein besonderes Jubiläum konnte im Juli gefeiert werden: Am 4. Juli 2023 fand die 100.000ste Geburt seit Eröffnung der geburtshilflichen Abteilung im Jahr 1936 statt.

### Eltern-Kind-Zentrum feiert fünften Geburtstag

Im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums, bestehend aus einer großen Geburtshilfe und einer Kinderabteilung mit Neonatologie, finden werdende Mütter im St. Josef Krankenhaus Wien ein breites Angebot rund um Schwangerschaft und Geburt. Das Zentrum wurde Anfang 2019

etabliert und hat sich seither kontinuierlich weiterentwickelt. „Unser Spital ist Teil der öffentlichen Gesundheitsversorgung, der Ausbau war nur durch die finanzielle Unterstützung des Wiener Gesundheitsfonds möglich. Dafür danken wir den Verantwortlichen sehr“, betont der Geschäftsführer des St. Josef Krankenhauses Wien, Mag. Andreas Waldsich, MIM. Das Eltern-Kind-Zentrum verfügt nunmehr über 11 Kreißzimmer, einen eigenen OP für Kaiserschnitte, zwei Wochenbettstationen und verschiedenste Ambulanzräume für die Geburtshilfe. Früh geborene oder kranke Babys wiederum werden auf einer modernen Kinderabteilung mit Neonatologie betreut, wobei hier die familienzentrierte, entwicklungsfördernde Betreuung der Babys im Vordergrund steht. Ergänzt wird das Angebot durch YoungMum, eine Einrichtung zur Begleitung schwangerer Teenager, sowie die besondere Betreuung von Familien, deren Kinder aufgrund einer schweren Erkrankung kaum Überlebenschancen haben. Eines ist jedenfalls allen Mitarbeitenden des Eltern-Kind-Zentrums sehr wichtig: „Trotz der hohen Geburtenzahl versuchen wir, ein familiäres Umfeld zu schaffen, in dem sich die Frauen und ihre Babys wohlfühlen“, so Primarius Brandstetter.

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2023 ist übrigens auch das neue Jahr bereits gut angelaufen: Das Wiener Neujahrsbaby kam am 1.1.2024 um 0:16 Uhr im St. Josef Krankenhaus Wien zur Welt.

Fotomaterial unter <https://www.sjk-wien.at/ueber-uns/presse/presseaussendungen/> bzw. [www.vinzenzgruppe.at/presse](http://www.vinzenzgruppe.at/presse)

#### **Fotohinweis:**

**Bild 1:** Babys, Babys, Babys: Mit mehr als 4.000 Geburten pro Jahr ist das St. Josef Krankenhaus Wien die größte Geburtsklinik Österreichs.

**Bild 2:** Das Führungsteam des Eltern-Kind-Zentrums (v.l.n.r.): Prim. Dr. Roland Berger (Leiter Kinderabteilung mit Neonatologie), Prim. Dr. Andreas Brandstetter (Leiter Gynäkologie & Geburtshilfe), Brigitte Falli (Bereichsleiterin Pflege), Irene Richter, BSc, MSc. (Leitende Hebamme)

**Fotocredit für beide Bilder:** St. Josef Krankenhaus Wien / Fotografin: Alek Kawka

#### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Mag. Anita Knabl-Plöckinger, MAS**

**St. Josef Krankenhaus GmbH**

Leitung Kommunikation

T: +43 1 878 44-4580, M: +43 664 88 41 96 44

[anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at](mailto:anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at)

[www.sjk-wien.at](http://www.sjk-wien.at)

## **St. Josef Krankenhaus Wien**

Das St. Josef Krankenhaus Wien ist ein gemeinnütziges Ordensspital und Teil der Vinzenz Gruppe – hohes medizinisches Können verbindet sich mit einem starken Fundament an Werten. Es steht allen Patientinnen und Patienten offen.

Das St. Josef Krankenhaus Wien hat sich auf verschiedene medizinische Bereiche spezialisiert. Im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums, bestehend aus einer großen Geburtshilfe und einer Kinderabteilung mit Neonatologie, bieten wir ein breites Angebot rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt. Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses liegt auf der Behandlung von Tumorerkrankungen, v.a. von Brust, Darm, Speiseröhre und Magen. Eine umfassende internistische, chirurgische und gynäkologische Betreuung sowie eine moderne Radiologie und Anästhesie runden das Angebot ab. Ziel ist, Menschen in lebensverändernden Situationen medizinisch und persönlich bestmöglich zu begleiten.

Das Krankenhaus ist nach ISO/pCC zertifiziert und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien sowie der Fachhochschule Campus Wien. Eine gute Vernetzung mit Spezialkliniken, dem niedergelassenen Bereich und extramuralen Diensten sichert eine hohe Versorgungsqualität.

## **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)